

10. Klasse, Schüleri mit sehr vielen sprachlichen Problemen - in Klasse 8 LRS festgestellt

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 8. November 2008 13:46

Hallo,

ich habe in einer Deutschklasse 10 (Gym) einen Schüler, der die Klasse bereits wiederholt. Im Unterricht sitzt er meistens recht ratlos da und kommt auch oft in die Schule ohne sinnvolle HA, weil er "es nicht gekonnt" habe.

In der KA hat er eine einigermaßen analytisch vernünftige Arbeit geschrieben, doch sprachlich war es fast inakzeptabel für eine Klasse 10: sehr viele Kommafehler, Satzbaufehler, Groß- und Kleinschreibung recht wahllos, unfertige Sätze. Für mein Empfinden wirkte es wie der Text von jemanden, dem Regeln nicht bewusst sind oder dem sie 'egal' sind.

Dem Schüler wurde geraten, nach der 10 auf jeden Fall die Schule zu verlassen, weil er in der Oberstufe nicht weiter kommen wird; genau genommen ist es sowieso sehr sehr knapp bei ihm. Nun kam der Schüler zu mir und sagte mir, bei ihm sei in der 8 (also jetzt dann ja vor 3 Jahren) LRS festgestellt bzw. attestiert worden.

Eine Kollegin, die sich damit genauer auskennt, sagte mir, dass es in der der 10 sowieso keinen Notenschutz mehr gibt. Der Schüler will mir das Zertifikat nächste Woche zeigen; er will seiner Aussage nach v.a. wissen, was er tun kann.

Könnt ihr mir Tipps geben, was ich ihm raten kann?